

Inhalt

- o Editorial
- o Gute Beispiele
- o Veranstaltungen & Infos
- o Wettbewerbe
- o Veröffentlichungen & Portale
- o Impressum

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
im Herbst 2009 laden zahlreiche Veranstaltungen zur gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen zur Information und zum Austausch ein. Wer dadurch angeregt einen Partner im Gemeinwesen sucht, wird sicher auf einem der Marktplätze „Gute Geschäfte“ in Oberhausen, Emsdetten oder Köln fündig.

In eigener Sache möchten wir auf den nächsten ENTERPreis-Unternehmenswettbewerb hinweisen: Dieser startet im Jahr 2010.

Die nächste Ausgabe von „Unternehmen - engagiert in NRW“ wird im Dezember 2009 erscheinen. Gerne nehmen wir Ihre Hinweise zu gemeinnützigem Unternehmensengagement auf. Wir berichten über nachahmenswerte Projekte, Veranstaltungen, vorbildliche Engagementpartnerschaften und Veröffentlichungen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und eine schöne Herbstzeit,
Ihr Redaktionsteam

Gute Beispiele



Informationen: UPS, Jan Backhausen
Tel.: 02241/491 3008
E-Mail: jan.backhausen@europe.ups.com
www.ups.com

Informationen zu KölnEngagiert:
www.stadt-koeln.de

United Parcel Service: Preisträger bei „KölnEngagiert“

Zum neunten Mal wurde am 13. September 2009 der Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“ durch Kölns Oberbürgermeister Fritz Schramma verliehen. Preisträger in der Kategorie „Unternehmen“ ist United Parcel Service Deutschland Inc. & Co. OHG (UPS). UPS engagiert sich in den Vereinigten Staaten seit über 50 Jahren im Rahmen von Community Involvement. Seit 2001 gibt es eine UPS-Niederlassung am Köln Bonn Airport. Seit 2004 organisiert die UPS Cologne Airport Operation zusammen mit gemeinnützigen Organisationen Community Involvement-Aktivitäten. Alle UPS-Mitarbeiter und ihre Verwandten können sich einer Aktion anschließen beziehungsweise selbst ein Projekt initiieren. Das Spektrum der geförderten Organisationen und Projekte in Köln ist breit, es gibt langfristige, aber auch einmalige Vorhaben. Seit mehreren Jahren werden beispielsweise im



Information: Rheinischer Sparkassen – und Giroverband
Margareta Linderoth,
Tel.: 0211/3892234
E-Mail margareta.linderoth@rsgv.de
www.rsgv.de
www.schuelerzeitungs-wettbewerb.de



UnternehmensWerte
Corporate Social Responsibility in Deutschland

Informationen:
Initiative „Unternehmen für die Region“:
www.unternehmen-fuer-die-region.de

Verantwortungspartner für Lippe:
www.verantwortungspartner-lippe.de

Bertelsmann Stiftung, Dr. R. Schmidpeter
Tel.: 05241/8181337
rene.schmidpeter@bertelsmann-stiftung.de
www.bertelsmann-stiftung.de/csr



Informationen: IHK Köln, Tina Riepel
Tel.: 0221/1640-658
E-Mail: gbfw.riepel@koeln.ihk.de
www.ihk-koeln.de

Bürgerzentrum Engelshof e.V. und für die AIDS Hilfe Köln e.V. Renovierungs- und Gartenarbeiten durchgeführt.

Schülerzeitungswettbewerb der rheinischen Sparkassen

Zusammen mit zehn rheinischen Tageszeitungen suchten die Sparkassen im Rheinland und der Rheinische Sparkassen- und Giroverband (RSGV) beim diesjährigen Schülerzeitungswettbewerb die besten Schülerzeitungen. Der Wettbewerb findet seit 28 Jahren in den drei Kategorien Grundschule, weiterführende Schule und Förderschulen statt. 2009 gingen insgesamt 220 Bewerbungen ein. Jede teilnehmende Schule erhält nach Abschluss des Wettbewerbs ein Präsent. Die Auszeichnung der Gewinner mit Preisen im Wert von insgesamt 15.000 Euro fand am 10. Juni 2009 in Düsseldorf statt. Die Preise an die insgesamt 22 Schulen übergaben der Parlamentarische Staatssekretär im nordrhein-westfälischen Innenministerium, Manfred Palmen, und der Präsident des RSGV, Michael Breuer.

Region Lippe verbindet Unternehmensengagement mit Regionalentwicklung

Unter dem Namen „Verantwortungspartner für Lippe“ engagieren sich lippische Unternehmen für ihre Region. Gemeinsam mit der IHK Lippe zu Detmold, der GILDE Wirtschaftsförderung und weiteren Partnern starten sie Projekte zum Thema „Bildung – Beruf – Lebensqualität“, um die Zukunftsfähigkeit der Region zu sichern. Mehr als 100 Unternehmen machen bereits mit und engagieren sich in konkreten Projekten: Vom "Global Player" bis zum Existenzgründer – die Palette ist breit und spiegelt das Branchenspektrum großer und kleiner mittelständischer Betriebe in Lippe wider. Verantwortungspartner Lippe ist für ein Jahr Pilotregion im Rahmen der Bertelsmann Stiftungs-Initiative „Unternehmen für die Region“. Weitere Pilotregionen sind Berlin-Brandenburg, Heilbronn-Franken, das Saarland und Schleswig-Holstein.

TuWaS! Einbindung von Wirtschaft, Schulverwaltung und Gesellschaft

Um dem Fachkräftemangel bei Ingenieuren und technischen Fachkräften entgegen zu wirken, haben engagierte Unternehmen aus der Region Köln/Bonn gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern das Grundschulprojekt „Technik und Naturwissenschaften an Schulen!“, kurz TuWaS!, in die Region geholt. TuWaS! möchte an Grundschulen naturwissenschaftliche Denk- und Vorgehensweisen durch „untersuchendes Lernen“ fördern und Interesse für Technik und Naturwissenschaften an Schulen wecken. TuWaS! ist eine Initiative der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Freien Universität Berlin. In Köln/Bonn ist das Projekt Teil der „Initiative Wachstum“, einem Zusammenschluss von rund 40 namhaften Unternehmen aus der Region, die mit den Industrie- und Handelskammern konkrete Vorhaben entwickeln, um Antworten auf drängende Zukunftsfragen der Region zu geben.



Informationen: bplUSD
Robin Sudermann
Tel.: 0221/130 808 – 271
E-Mail: sudermann@bplUSD.de
www.bplUSD.de



Bayer Cares
Foundation

Informationen: Bayer Cares Foundation
Thimo V. Schmitt-Lord
E-Mail: volunteering@bayer-stiftung.de
www.bayer-stiftungen.de



**Für alle,
die Ziele haben.**
Verkehrsverbund Rhein-Sieg

Informationen: VRS
Isabella Stock
Tel.: 0221/20 80 8-47
E-Mail: isabella.stock@vrsinfo.de
www.vrsinfo.de



© Markus Bollen

Urlaub für benachteiligte Kinder dank bplUSD

Dank des ehrenamtlichen Engagements des Vereins „1.000 tage urlaub für kinder e.V.“ hieß es auch dieses Jahr wieder „Auf an den Strand“ für 45 Kölner Kinder. Der Verein organisiert seit 1997 in Zusammenarbeit mit den Jugendzentren Köln gGmbH Ferienfreizeiten für sozial benachteiligte Kinder. Entstanden ist die Initiative im Jahr 1997 anlässlich des zehnjährigen Bestehens der bplUSD agenturgruppe GmbH.

Die Mitarbeiter von bplUSD engagieren sich als Kommunikationsexperten und Eventmanager: Sponsoren werden akquiriert, Spendenkonzepte entwickelt, die gesamte Reiselogistik organisiert. Der Verein übernimmt den Großteil der Kosten für die Freizeiten. Für dieses erfolgreiche Langzeitprojekt wurde bplUSD 2004 mit dem Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“ und 2005 mit dem „ENTERPreis“ ausgezeichnet.

Bayer-Stiftung unterstützt Sozialprojekte mit 49.650 Euro

Mit Projektzuschüssen von bis zu 5.000 Euro fördert die Bayer Cares Foundation das freiwillige Engagement von Menschen, die in besonderer Weise Verantwortung für ihre Mitmenschen übernehmen und dabei ihre persönlichen Erfahrungen und Kompetenzen einbringen. Besonders förderungswürdig sind sozial innovative Projekte mit anhaltender Wirkung und Modellcharakter. In der aktuellen vierten Förderrunde unterstützt die Bayer-Stiftung 19 Sozialprojekte mit knapp 50.000 Euro.

Verkehrsverbund Rhein-Sieg unterstützt Kinderprojekte

Nach fünf Jahren intensiven Engagements für den Verein „Kindernöte e.V.“ weitet der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) in diesem Jahr seine CSR-Aktivitäten für Kinder und Jugendliche aus. Als Sponsor unterstützt der VRS zum ersten Mal das Projekt „Regenbogenfahrt“ der Deutschen Kinderkrebsstiftung (DKS) sowie das „Taschenlampenkonzert“ des Bunten Kreises Bonn-Ahr-Rhein-Sieg e.V. Die Stiftung und der Verein setzen sich für schwerkranke Kinder und Jugendliche sowie deren Familien ein. Die DKS und der Bunte Kreis finanzieren ihre Maßnahmen hauptsächlich über Spenden und Sponsoring. Bei der Realisierung hilft der VRS mit finanziellem Engagement sowie mit der kostenlosen Bereitstellung eines Showtrucks für die „Regenbogenfahrt“ der DKS.

Initiative Unternehmen – engagiert in Köln veranstaltet Aktionstag in Jugend- und Behinderteneinrichtung

Die Initiative „Unternehmen - engagiert in Köln“ des Kölner Netzwerks Bürgerengagement möchte Köln zu einer noch lebendigeren Bürgerstadt machen. Dieses Jahr erweiterte die seit fünf Jahren bestehende Initiative ihre Maßnahmen, Öffentlichkeit für gemeinnütziges Unternehmensengagement zu schaffen, um einen eigenen Aktionstag am 11. September 2009. Zusammen mit Kindern und Jugend-

Informationen: Kölner Netzwerk Bürgerengagement, Ulrike Han
Tel.: 0221/221-30352
Koelner.Netzwerk.BE@stadt-koeln.de
www.engagiert-in-koeln.de



Informationen und Anmeldung:
ABEQ Akademie für Beratung und Qualifizierung, Charlotte Czekala
Tel.: 0221/ 67116811
E-Mail: czekala@abeq.de
www.engagiert-in-koeln.de/unternehmen

Information und Anmeldungen:
Oberhausen:
Servicestelle Netzwerk Ruhrgebiet
Dr. Jörg Ernst, Tel.: 0208/970 68-12
E-Mail: joerg.ernst@cbe-mh.de
www.cbe-mh.de
Emsdetten:
Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt
Tel.: 02572/9601684
E-Mail: info@steinfurterboerse.de
www.paritaetsteinfurt.de
Köln: Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
Kirsten Hinz, Tel.: 0221/888278-27
E-Mail: info@gute-geschaefte-koeln.de
www.gute-geschaefte-koeln.de



Informationen: Buttgerit und Heidenreich
Botschafter für gute Unternehmungen
Maren Kockskämper
Tel. 02364 – 938014
E-Mail: mk@gute-botschafter.de

lichen der Jugend- und Behindertenhilfe Michaelshoven bauten 45 Beschäftigte von Kölner Unternehmen eine Schaukel mit Klettergerüst, setzten Holzhütten instand, sanierten einen Sandkasten und verschönerten Fahrradcontainer.

Veranstaltungen & Infos

1. Oktober 2009, Köln

Unternehmen engagiert in Köln: Themenabend 2009

Die Initiative „Unternehmen - engagiert in Köln“ des Kölner Netzwerks Bürgerengagement lädt am Donnerstag, 1. Oktober 2009, 17:00 Uhr, zum jährlich stattfindenden Themenabend ein. Die Veranstaltung steht 2009 unter dem Thema: „Jugendliche im Übergang zwischen Schule und Beruf“.

An der Podiumsdiskussion werden teilnehmen: Gisela Manderla (MdB CDU) und Lale Akgün (MdB, SPD). Von Unternehmerseite Jörg Parsenow (Ford Werke GmbH), Wolfgang Paes (Speed 4 System Germany) und Franz-Josef Knieps (Bäckerei Maximilian Newrzella GmbH), sowie von gemeinnütziger Seite Peter Winkelkotte (Ceno & Die Paten e.V.). Helmut Frangenberg, Redakteur beim Kölner Stadt-Anzeiger, wird die Gäste durch den Abend führen.

Emsdetten (02.Oktober 2009) und Köln (27. Oktober. 2009)

Der Marktplatz „Gute Geschäfte“ in Oberhausen, Emsdetten und Köln

Der auch als Speeddating zwischen Unternehmen und Gemeinnützigen bezeichnete Marktplatz „Gute Geschäfte“ findet im Herbst 2009 in drei Städten in NRW statt. Der „RUHRDAX 2009: Gemeinsam mehr erreichen“ stieg am 30. September 2009 um 16 Uhr im Technologiezentrum Oberhausen. Die zweite Steinfurter Börser startet am 2. Oktober 2009 in Stroetmanns Fabrik in Emsdetten um 15 Uhr. Der 3. Kölner Marktplatz „Gute Geschäfte“ findet am 27. Oktober ab 18.Uhr in der Residenz am Dom statt.

2. Oktober 2009, Haltern

„Rote Engel“ wieder im Einsatz

Schwere Einkaufstaschen tragen, Fenster putzen für Senioren, Laub harken im Kindergarten – kleine Aufgaben, die für viele schwer lösbar sind. Ihnen bietet Buttgerit und Heidenreich Agentur für Kommunikationsdesign GmbH am 2. Oktober 2009 Unterstützung an. Gut sichtbar mit roten Jacken und der Aufschrift „Hilfsbereitschaft“ bieten die Beschäftigten des Büros Haltern am See auf dem Halterner Wochenmarkt ihre Hilfeinsätze an. Im Vorfeld wird die Aktion intern vorbereitet und extern von den Medien unterstützt.

Die Idee eines „Tags der Hilfsbereitschaft“ wurde 2008 zum ersten Mal verwirklicht. Buttgerit und Heidenreich unterstützt andere Unternehmen, die diese Idee ebenfalls umsetzen möchten. Dafür stellt die Agentur das Konzept für einen „Tag der Hilfsbereitschaft“, die

Entwürfe für Prospekte, Jacken und Banner kostenlos zur Verfügung. Interessierte Unternehmer sind herzlich eingeladen, den Tag der Hilfsbereitschaft in Haltern zu besuchen.

26. Oktober 2009, Köln

Corporate Citizenship-Gesprächskreis Rhein-Ruhr

Seit neun Jahren treffen sich zu den Corporate Citizenship-Gesprächskreisen Rhein-Main, Rhein-Ruhr und Süd interessierte Unternehmen aus den entsprechenden Wirtschaftsregionen (und darüber hinaus), die bereits Erfahrungen in den Praxisfeldern Corporate Social Responsibility, Corporate Citizenship bzw. Corporate Volunteering gesammelt haben oder zukünftig solche Aktivitäten und Programme entwickeln wollen. Die Treffen dienen dem Austausch guter Praxiserfahrungen, der Weiterentwicklung dieses Praxisfeldes bis hin zur Erkundung von Kooperationsmöglichkeiten.

Der nächste Corporate Citizenship-Gesprächskreis Rhein-Ruhr findet am 26. Oktober 2009 in Köln statt. Die Themen sind das Engagement der Gastgeberin, die Generali Deutschland, und „Unternehmensengagement mit Schulen für Bildung“.

Organisiert werden die Treffen von VIS a VIS Agentur für Kommunikation. Die regionalen Kooperationspartner für den CC-Gesprächskreis Rhein-Ruhr sind die Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und das CBE Centrum für bürgerschaftliches Engagement, Mülheim an der Ruhr.

28. Oktober 2009, Paderborn

CSR-Veranstaltung „Unternehmen engagieren sich - Aktivitäten, Verantwortung, Einsatz für die Gesellschaft“

Im vergangenen Jahr hat der Kongress "Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen. Der deutsche Weg im internationalen Kontext" in Paderborn Geschichte und neuere Entwicklungen im gesellschaftlichen Engagement von Wirtschaftsunternehmen analysiert und diskutiert.

Eine Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer Bielefeld (in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Paderborn) knüpft an die Befunde des Kongresses an. Sie will an Beispielen aus der Praxis zeigen, dass die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung zu einem Erfolgsfaktor für Wirtschaftsunternehmen werden kann. In der Veranstaltung „Unternehmen engagieren sich“ am 28. Oktober 2009, 18 Uhr, im Heinz Nixdorf Forum in Paderborn werden erfolgreiche Aktivitäten vorgestellt und zur Nachahmung empfohlen. Der Schwerpunkt liegt auf kleinen und mittelständischen Betrieben.

corporate-citizenship.net

Informationen und Anmeldung:
VIS a VIS Agentur für Kommunikation
Stephanie Jüres
Tel: 0221/4206073-0
E-Mail: post@visavis-agentur.de
www.visavis-agentur.de



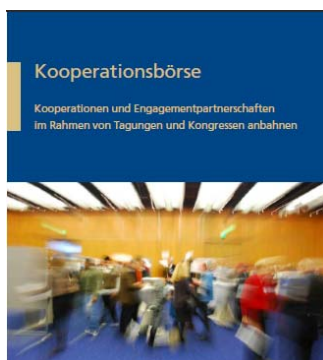
Informationen und Anmeldung:
Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld
Ulrich Tepper
Tel: 0521/554-107
E-Mail: u.tepper@bielefeld.ihk.de
www.bielefeld.ihk.de



Informationen: Dr. Cornelia Kunkat
Tel.: 030/ 897947-93
E-Mail: info@geben-gibt.de
www.geben-gibt.de



Informationen: Henkel, Marion Schwenker
Tel.: 0211/7978312
E-Mail: marion.schwenker@henkel.com
www.persil.de



Informationen: Bertelsmann Stiftung
Gerd Placke, Tel.: 05241/81- 81233
gerd.placke@bertelsmann-stiftung.de
www.bertelsmann-stiftung.de

Download des Leitfadens

Wettbewerbe

Publikumspreis / Abstimmung ab dem 02.10.2009

Der Deutsche Engagementpreis – Online-Abstimmung für den Publikumspreis

„23 Millionen Menschen tun Gutes – und sind dabei nicht zu sehen. Zeigt sie uns!“ So warb die Kampagne „Geben gibt.“ zusammen mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) für den Deutschen Engagementpreis. Bewerben konnte sich keiner für diesen Preis. Stattdessen konnten alle Bürgerinnen und Bürger ihre „ganz persönlichen Helden“ vorschlagen. Insgesamt wurden mehr als 2000 Ehrenamtliche und beeindruckende Projekte – hierzu gehören auch engagierte Unternehmen - für die Auszeichnung vorgeschlagen. Über den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis kann ab dem 2. Oktober 2009 online abgestimmt werden. Die Preisverleihung findet am 5. Dezember 2009, dem Tag des Ehrenamtes, in Berlin statt.

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2009

Projekt Futurino 2009

Ab August 2009 setzt Persil seine erfolgreiche Kinderinitiative Projekt Futurino fort, um noch mehr Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Die Basis dafür ist eine gesunde Umwelt. Deshalb engagiert sich Persil 2009 wieder für Projekte, bei denen Kinder die Natur erleben und so schützen lernen: Z.B. bei einer Experimentierwerkstatt im Grünen oder der Schaffung eines Naturerlebnisgartens. Der Bewerbungszeitraum für das Projekt Futurino endet am 31. Oktober 2009.

Im Jahr 2007 hat die Marke Persil die Initiative Projekt Futurino anlässlich ihres 100. Geburtstags ins Leben gerufen. Rund 340 Bildungs- und Entwicklungsvorhaben wurden seither gefördert und damit insgesamt mehr als 75.000 Kinder.

Veröffentlichungen & Portale

Leitfaden für Kooperationsbörsen im Rahmen von Tagungen und Kongressen

Aufbauend auf der Idee des Marktplatzes „Gute Geschäfte“ hat die Bertelsmann Stiftung einen Leitfaden für Kooperationsbörsen entwickelt. Die Methode erleichtert das Kontakten und Vereinbaren von Kooperationen im Rahmen von Tagungen und Kongressen. Dort fällt das Kennenlernen und der Austausch in Arbeitsgruppen oder Kaffeepausen zumeist sehr leicht, weitergehende Kontakte entstehen aber selten. Die in diesem Leitfaden vorgestellte Kooperationsbörse bietet einen Ausweg aus diesem Dilemma: In einem organisierten „Konferenz-Speed-Dating“ können Ideen mit anderen Teilnehmenden der Veranstaltung besprochen, in Kooperationen gegossen und in aktive Handlung umgesetzt werden. Das ist die Quintessenz der Kooperationsbörse.



Informationen: CCCD - Centrum für Corporate Citizenship Deutschland, Dr. Susanne Lang, Tel. 030/41717221, E-Mail: susanne.lang@cccdeutschlang.org
Download der Studie



Informationen: Bertelsmann Stiftung
Gerd Placke, Tel.: 05241/81- 81233
gerd.placke@bertelsmann-stiftung.de
www.bertelsmann-stiftung.de
Download der Evaluation der Bertelsmann Stiftung: www.bertelsmann-stiftung.de
Download der Evaluation der Kölner Freiwilligen Agentur e.V.: www.univation.org



Download der Dokumentation:
www.for-be.de



Informationen: Henkel, Hanna Philipps
Tel.: 0211/797-3626
E-Mail: hanna.philipps@henkel.com
www.henkel-smile-blog.com

Gesellschaftliche Verantwortung von Topmanagern

Gibt es ein gesellschaftliches Verantwortungsethos deutscher Topmanager? Ist ein solches Ethos in der Kultur des Unternehmens verankert? Oder steht es nur in den Leitlinien bzw. ist es nur eine Privatangelegenheit der Geschäftsführer und Vorstände? Das Centrum für Corporate Citizenship Deutschland (CCCD) geht diesen Fragen in einer qualitativen Studie nach. 15 CEOs und Vorstandsmitglieder großer Unternehmen wurden zwischen März und Juli 2008 dazu befragt. Die Ergebnisse veröffentlicht das CCCD unter dem Titel „Topmanagement in gesellschaftlicher Verantwortung – Wie Wirtschaftsführer gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen“.

Evaluation der Marktplatz-Methode

Seit September 2006 wurden bundesweit mehr als 55 Marktplätze durchgeführt und knapp 3500 Kooperationsvereinbarungen geschlossen. Dies geht aus der nun vorliegenden Evaluation der Marktplatz-Methode hervor. Darüber hinaus wurde auf Initiative der Kölner Freiwilligen Agentur der am 30. Oktober 2008 durchgeführte Kölner Marktplatz zusätzlich als Einzelveranstaltung evaluiert. Die Ergebnisse sind auch hier äußerst positiv und beweisen, dass das Konzept eine tragfähige Lösung zur Anbahnung von Partnerschaften zwischen Unternehmen und Gemeinnützigen darstellt.

Dokumentation zum Kongress „Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen“

Die Dokumentation des Kongress „Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen. Der deutsche Weg im internationalen Kontext“, der am 25. und 26. September 2008 in Paderborn stattfand, liegt vor. Ziel des Kongresses war es, die Traditionen und Innovationen im gesellschaftlichen Engagement der deutschen Wirtschaft vor dem Hintergrund eines veränderten Wohlfahrtsmixes zwischen Staat, Wirtschaft, Nonprofit-Sektor und Privathaushalten zu präsentieren und zu diskutieren. Die Dokumentationen enthält die Expertisen der Referentinnen und Referenten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.

Sichtbares Engagement: Henkel-Smile-MIT-Blog

Im Rahmen des zehnten Jubiläums ihrer MIT-Initiative wählte die Henkel AG & Co. KGaA ein Projekt in Guatemala zum Jubiläumsprojekt 2008/09. Begleitend zur Reise des Teams von internationalen Freiwilligen hat Henkel den Henkel-Smile-MIT-Blog ins Leben gerufen. Über den Blog können die Freiwilligen, Kollegen, Familien und andere Interessierte das Projekt live mitverfolgen und sich über die Erfahrungen und Eindrücke des Teams informieren. Darüber hinaus wird der Blog auch nach Rückkehr der Reisenden online bleiben und als Projektplattform für andere Henkel Smile-Initiativen dienen. Der Blog steht auch externen Interessierten zum Mitmachen und Mitschreiben offen.



UnternehmensWerte
Corporate Social Responsibility in Deutschland

Informationen:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen / Corporate Social Responsibility
E-Mail: csr@bmas.bund.de
www.csr-in-deutschland.de

Download des Zwischenberichtes unter
www.csr-in-deutschland.de

Zwischenbericht zur nationalen CSR-Strategie

Das Bundeskabinett hat im Juli 2009 den vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) vorgelegten Zwischenbericht zur Entwicklung einer nationalen Corporate Social Responsibility (CSR)-Strategie zur Kenntnis genommen. Entwickelt wurde die Strategie seit Anfang 2009 vom BMAS zusammen mit einem Beratungsgremium, dem nationalen CSR-Forum. Die 44 Mitglieder des Forums kommen aus Unternehmen, Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, internationalen Organisationen und Bundesressorts. Das Bundeskabinett hat das nationale CSR-Forum beauftragt, „der Bundesregierung Vorschläge zur Änderung und Ergänzung der bestehenden Rahmenbedingungen vorzulegen, die zu Beginn der 17. Legislaturperiode konkret weiter beraten werden sollen.“ Bis zum 31. August 2009 konnten Organisationen diesen Zwischenbericht kommentieren, die fachpolitischen Diskussionen der Dialogforen bewerten, fehlende Maßnahmen benennen und neue Prioritäten vorschlagen.

Anfang 2010 soll der „Aktionsplan CSR in Deutschland“ verabschiedet werden. Mit der CSR-Strategie möchte die Bundesregierung CSR auch in der Öffentlichkeit sichtbar machen und das deutsche CSR-Profil im In- und Ausland schärfen.

Bereits 100 Unterzeichner der Unternehmenscharta

Bereits 100 Unternehmen aus Ostwestfalen haben eine Erklärung zum gesellschaftlichen Engagement von Unternehmen in Deutschland unterzeichnet. Die vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement initiierte Unternehmens-Charta mit dem Titel „Verantwortung übernehmen – sich nachhaltig engagieren – vernetzt handeln“ hat zum Ziel, das bürgerschaftliche Engagement der deutschen Wirtschaft weiter zu forcieren und mehr als bisher in die Öffentlichkeit zu tragen. Das BBE unterstützt sektorenübergreifende Partnerschaften zwischen Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Informationen: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE),
www.b-b-e.de

Impressum:

Newsletter Unternehmen engagiert in NRW 02/2009 – Oktober 2009

Hrsg.: 3WIN e.V. Institut für Bürgergesellschaft, Köln – www.3win-institut.de

Redaktion: Gabi Klein, VIS a VIS Agentur für Kommunikation GmbH

Johannisstr. 79, 50668 Köln, Tel. 0221/420 60 73-0, Fax -9,

E-Mail nl-cc-nrw@visavis-agentur.de

v.i.S.d.P.: Gabi Klein VIS a VIS, Köln